



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 5 - 2018

Badestrände gewinnen an Länge und Komfort

Badestrände misst man nach deren Länge. Bedient man sich dieses Kriteriums, so stellt man fest, dass sich die Zahl von gut eingerichteten Badestränden im Gebiet in den letzten vier Jahren vervierfacht hat.

Nach Angaben des regionalen Tourismusministeriums stieg die Gesamtlänge von im Gebiet vorhandenen Badestränden von 1,5 Kilometern im Jahr 2014 auf 6,5 Kilometer im Jahr 2018.

Die Gebeitsregierung gab dafür 65 Millionen Rubel aus, die Stadt- und Ortsverwaltungen beteiligten sich alle zusammen mit 72,5 Mio. Rubel an der Einrichtung von Badestränden.

Bei alledem gibt es im Badeort Swetlogorsk – dem beliebtesten und meistbesuchten in der Region – noch immer keine auf die Belange von behinderten Menschen zugeschnittene Badeanstalt am Strand.